

Zurück auf die Erfolgsspur

Most 5.-7.7.2023

Zum ersten Mal dieses Jahr geht es auf eine Strecke, die ich schon kenne und dazu noch liebe zu fahren. Außerdem machte ich letzte Saison auf der Strecke sehr gute Erfahrungen. Am 6 Juli reisten mein Team und ich nach Most.

Der kleine Finger ist gut verheilt. Den Handschuh konnte ich jedoch nur mit Schmerzen anziehen. Im ersten Freien Training stellten wir erleichtert fest, dass die Verletzung mich beim Fahren nicht wesentlich einschränkt. Von der ersten Runde an hatte ich ein gutes Gefühl, was sich auch in der Rundenzeit widerspiegelte. Extrem heiße Bedingungen mit knapp 60 °C Asphalttemperereatur und 30°C Außentemperatur machten die Grippverhältnisse jedoch schwierig.

Trotz den Hohen Temperatur konnte ich die in die 1:40er Zeiten brechen und qualifizierte mich in Q1 mit einer 1:40.897 auf P1. Somit beendeten wir den Freitag mit einem super Gefühl und hatten Lust auf mehr.



Am Samstag waren die Bedingungen ähnlich. Wir entschieden uns für das zweite Qualifying keinen neuen Reifen zu verheizen, da die Streckenbedingungen noch schlechter waren als am Freitag. Somit hieß es Kräfte sparen, ein gutes Gefühl aufbauen und das Rennen genießen. Das erste Rennen startete furios. Nach einem schlechten Start konnte ich mich trotzdem zur ersten Kurve an den Gegnern vorbeibremsten und als Erster Einbiegen, was sich als sehr glücklich erwies, da ich beim Umlegen in der Schikane ein Krachen hinter mir hörte. Im Augenwinkel aus Kurve zwei sah ich nur, dass zwei oder drei Motorräder auf der Strecke lagen. Es wurde sofort die rote Flagge geschwenkt. Rennabbruch und 10 min später der Restart.

Diesmal erwischte ich einen deutlich besseren Start und konnte mich sofort vorne absetzen. Leider fing schon gegen Ende der ersten Runde an die Kupplung zu rutschen, weshalb ich jede runde knapp 1 Sekunde verlor und somit in der vorletzten Runde die Führung an Till Belczykowski abgeben musste. Für mich hieß es das ganze Rennen, irgendwie das Rennen zu beenden und Punkte zu sammeln. Auf der einen Seite war ich super zufrieden mit dem zweiten Platz, wusste jedoch auch, dass ohne technische Mängel mehr drin gewesen wäre.

Am Sonntag legte das Wetter bei der Temperatur nochmals 2°C oben drauf. Nach ein paar Runden Warmup wurde der kühlsste Platz in der Box gesucht, um das Rennen zu überstehen. Die Rennleitung verkürzte das zweite Rennen um zwei Minuten wegen der Hitze. Auch der Start in das Rennen gelang mir gut. Nach einem Schlagabtausch mit Till Belczykowski in den ersten zwei Sektoren reihte ich mich als Zweiter ein und versuchte ihm zu folgen. Dies gelang mir gut und gemeinsam konnten wir uns eine Lücke zu der Verfolgergruppe herausfahren. Plötzlich hob Belczykowski die Hand und fiel wegen technischen Problemen aus. Dies war meine Chance. Ich konnte den Abstand nach hinten gut managen und fuhr die letzten zwei Runden sehr entspannt herunter.

Ich konnte somit 55 Punkte sammeln und fühlte mich wieder wohl auf dem Motorrad. Ich freue mich in zwei Wochen in Assen zu fahren, auch wenn die bisherige Erfahrung dort nicht die beste war.

Ein besonderes Dankeschön an diesem Wochenende gilt TELGESparts welche mich diese Saison mit Bremsscheiben von Brembo unterstützen. Dank der neuen Bremsscheiben verbesserte sich das Gefühl für das Vorderrad als auch die Bremswirkung.